

21.12.2007 – 15:44 Uhr

Gerresheimer expandiert im Pharmakunststoff-Bereich nach Südeuropa und Südamerika / Konsequente Fortführung des Globalisierungskurses und Ausbau des Produktportfolios

Düsseldorf (ots) -

Die Gerresheimer AG setzt ihre Globalisierungsstrategie und den Ausbau ihres Produktangebots im Pharma- und Life Science-Sektor konsequent fort. Mit dem Erwerb der spanischen EDP S.A. gewinnt sie einen führenden Hersteller von Pharmakunststoff-Verpackungen hinzu, der in Südeuropa und Südamerika insgesamt drei Standorte in die Gruppe einbringt. "Die regionale Expansion erschließt unserem Bereich Plastic Systems wichtige neue Wachstumsmärkte. Gleichzeitig ergänzt EDP in idealer Weise unser bestehendes Produktportfolio und schafft so global nutzbare Synergien", kommentiert der Gerresheimer Vorstandsvorsitzende Dr. Axel Herberg. Das Closing wird für Ende Januar 2008 erwartet.

Als ein führender Spezialist für pharmazeutische Primärverpackungen und Anwendungssysteme hat Gerresheimer mit Glasprodukten wie Spritzensystemen und Arzneimittelfläschchen seit langem eine starke Position; parallel dazu hat das Unternehmen - bisher vor allem in Europa - den pharmazeutischen und medizinischen Kunststoffbereich ausgebaut. Der Zukauf des neuen, auf Pharmakunststoffe spezialisierten Unternehmens erweitert den Aktionsradius auf diesem Gebiet beträchtlich.

EDP mit Produktionsstätten in Spanien (Zaragoza und Valencia) sowie in Argentinien (Buenos Aires) konzentriert sich auf PET-Behälter für die Pharmaindustrie und ist Marktführer auf diesem bedeutenden Feld. Der Jahresumsatz dieses Unternehmens liegt bei rund 32 Mio. Euro.

Die Produkte der neuen Gesellschaft bilden für Gerresheimer eine ideale Ergänzung, die keineswegs auf die lokalen Märkte beschränkt bleiben soll. Die Pharmaverpackungen aus PET, wie EDP sie in Spanien und Argentinien fertigt, stellen eine echte Programmweiterung dar, die Gerresheimer mit komplementären Drug Delivery-Systemen zu einer Systemlösung ergänzen kann. Gleichzeitig öffnen sich auch die spanischen und südamerikanischen Märkte der neuen Tochter für innovative Verpackungs- und Systemtechnologien der bestehenden Gerresheimer Gesellschaften. Der pharmazeutische Kunststoffbereich von Gerresheimer zählt bislang vor allem in Europa zu den Marktführern.

Wie Herberg hervorhebt, soll die vollständige Integration des neuen Unternehmens in die Gruppe im ersten Halbjahr 2008 abgeschlossen werden. Derzeit liegt das EBITDA Marge der neuen Tochtergesellschaft bei ca. 17 %. Durch gezielte technische und wirtschaftliche Optimierungen soll die EBITDA Marge auf deutlich über 20 % gesteigert werden.

Über Gerresheimer

Gerresheimer beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter an 37 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien. Das Produktportfolio der Gruppe erstreckt sich von Arzneimittelfläschchen aus Glas und Kunststoff bis zu komplexen Drug Delivery-Systemen für die Pharma- und Life Science-Industrie. Dazu zählen Sterilspritzen, Inhalatoren und andere Systemlösungen für eine sicherere Dosierung und Applikation von Medikamenten. Die Gruppe hat eine führende Position in einem Markt, der durch hohe technische und regulatorische Barrieren gekennzeichnet ist. Die Produkte von Gerresheimer unterliegen strengsten Qualitätsanforderungen der internationalen pharmazeutischen

Aufsichtsbehörden. Weltweit setzt die Gruppe mehr als 950 Mio. Euro um.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Burkhard Lingenberg
Director Corporate PR & Marketing
Telefon +49 211 6181-250
Telefax +49 211 6181-241
e-mail b.lingenberg@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100552006> abgerufen werden.